

Markenschutz

Martin Sonneborn, Vorsitzender von Die Partei, hat es sich mit dem Programmdirektor des ZDF verscherzt. Ein Pharmedlobbyist, den Sonneborn interviewt hatte, plauderte in der letzten »heute-show« des Senders aus, was er »lieber nicht sagen« wollte, weil es den Interessen seines Verbands zuwiderlaufe. Nach der Ausstrahlung fühlte sich dieser Peter Schmidt hintergangen. »Das war eine echte Schweinerei«, schimpfte der Pro-Generika-Funktionär, räumte allerdings eine »Mitschuld« ein, »weil wir nicht mißtrauisch genug waren«. Sonneborn hatte den Lobbyisten »um ein Interview für das ZDF« gebeten, und versichert, man wolle es »nach Möglichkeit in einer der ›heute‹-Sendungen, bevorzugt im ›heute-journal‹ plazieren«. Nach Angaben von Spiegel online hat ZDF-Programmdirektor Thomas Bellut den »heute-show«-Autoren nun strikt untersagt, auf irgendeine Weise mit den Marken »heute« und »heute-journal« zu operieren. Sonneborn: »Wir werden uns daran halten, obwohl es ja stimmt: Wir hätten unseren Beitrag tatsächlich am liebsten im ›heute-journal‹ gesehen.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144772.markenschutz.html>